



**Alt-Katholisch**

Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland

**Curriculum**  
**der Präventionsschulung gegen**  
  
**gegen sexuelle Grenzverletzungen**  
**und sexueller Gewalt**

für das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland

**Februar 2022**

Quelle:

Stabsstelle Präventionsbeauftragter, Marzellenstr. 32, 50668 Köln (Hrsg.): Prävention im Erzbistum Köln, Kinder und Jugendliche schützen – unser Auftrag! Curriculum für die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätige im Erzbistum Köln, 2. Ausgabe Dezember 2012, Wuppertal: Druck Eugen Huth GmbH & Co. Kg<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. Bistum Münster (Hrsg.): Hinsehen und Schützen, Arbeitshilfe für Präventionsschulungen im Bereich Kinder- und Jugendschutz in den Erzbistümern Köln, Paderborn und in den Bistümern Aachen, Essen und Münster, 3. Überarbeitete Auflage September 2019, Wuppertal: Druck Eugen Huth GmbH & Co. Kg



## Schulungstyp

<b>Intensiv</b>	<b>Basis Plus</b>	<b>Basic</b>	<b>Spezi</b>
<p>Interne Schulung Dauer: 16 Ustd. 2-tägige Präsenzschiilung Interne oder externe Referent/innen Termine im Herbst und Frühjahr jeden Jahres</p>	<p>Interne Schulung Dauer: 8 Ustd. 1-tägige Präsenzschiilung Interne oder externe Referent/innen Zusätzlich Präventionsschiilung im Rahmen der JuleiCa-Schiilung für Jugendleiter/innen möglich</p>	<p>Interne Schulung Dauer: 4 Ustd. Online-Schiilung Interne oder externe Referent/innen Termine im Herbst und Frühjahr jeden Jahres</p>	<p>Interne Schulung Dauer: 2 Ustd. Online-Schiilung Präventionsbeauftragte Termine einmal jährlich</p>
<p><b>Zielgruppe</b></p> <p><b>Hauptamtliche Mitarbeitende</b></p> <p>in leitender Verantwortung in leitender Verantwortung in der Kinder- und Jugendarbeit in theologischer Ausbildung in Ausbildungsfunktionen in der Kirche</p>	<p><b>Zielgruppe</b></p> <p><b>Ehrenamtliche Mitarbeitende im Bund Alt-Katholischer Jugend (baj) und in den Gemeinden, Dekanaten und im Bistum</b></p> <p>Mitarbeitende in ehrenamtlicher Tätigkeit mit <b>regelmäßigem oder intensivem Kontakt</b> zu Minderjährigen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen</p> <p>Jugendleiter/innen im Alter (16-28 Jahren), Betreuer/innen bei Freizeiten mit Übernachtung</p>	<p><b>Zielgruppe</b></p> <p><b>Ehrenamtlich Mitarbeitende (Erwachsene) in den Gemeinden, Dekanaten und im Bistum</b></p> <p>Mitarbeitende in ehrenamtlicher Tätigkeit mit <b>sporadisch</b> Kontakt zu Minderjährigen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen</p>	<p><b>Zielgruppe</b></p> <p><b>Alle Mitarbeitenden mit Schulungszertifikaten externer Träger und Einrichtungen</b></p>
<p><b>Funktionen</b></p> <p>Bischof/Bischöfin Generalvikar/Generalvikarin Geistliche im Hauptamt Jugendseelsorger/innen Priesteramtskandidat/innen Pfarramtsanwärter/innen Religionslehrer/innen Bischöfliches Seminar Alt-katholisches Seminar Uni Bonn</p>	<p><b>Funktionen</b></p> <p>Baj-Bistumsjugendleitung Baj-Dekanatsjugendleitungen Jugendgruppenleiter/innen, Leiter/innen von Freizeiten Verantwortliche Erwachsene in der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Praktikant/innen in den Gemeinden (ab 6 Monaten) Ehrenamtliche Geistliche Diakonin / Diakon Pastorale Mitarbeiter/innen</p> <p><u>Weitere Personen können sein:</u> Katechet/innen, Mesner/innen, Organist/innen, Kirchenmusiker/innen, Kirchenvorstände, Interessierte</p>	<p><b>Funktionen</b></p> <p>Ehrenamtliche Mitarbeitende Hauswirtschaftliches Personal z.B. bei Freizeiten Busfahrer/innen z.B. bei Freizeiten</p> <p><u>Weitere Personen können sein:</u> Katechet/innen, Mesner/innen, Organist/innen, Kirchenmusiker/innen, Kirchenvorstände, Interessierte</p>	<p><b>Funktionen</b></p> <p>Alle im Bistum im Haupt- oder Ehrenamt tätigen Personen</p> <p><b>Themenbereiche C1 und C2</b></p>



## Themenbereich A: Basiswissen und Recht

<p><b>A1. Entwicklungspsychologische Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Entwicklungsphasen</li> <li>- Entwicklung der Sexualität</li> <li>- Lebenswirklichkeit von Heranwachsenden</li> <li>-</li> </ul>	<p><b>A1. Entwicklungspsychologische Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Entwicklungsphasen</li> <li>- Entwicklung der Sexualität</li> <li>- Lebenswirklichkeit von Heranwachsenden</li> </ul>	<p><b>A1. Entwicklungspsychologische Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen</li> </ul>
<p><b>A2. Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Kindeswohlgefährdung</li> <li>- Definition und Einordnung von sexualisierter Gewalt</li> <li>- Zahlen zu Tätern/innen und Opfern</li> <li>- Merkmale und Strategien von Tätern/innen</li> <li>- Charakteristika von Opfern</li> <li>- Wo kommt sexualisierte Gewalt vor?</li> <li>- Was fördert sexualisierte Gewalt in Institutionen?</li> <li>- Erkennen von Hinweisen</li> </ul>	<p><b>A2. Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Kindeswohlgefährdung</li> <li>- Definition und Einordnung von sexualisierter Gewalt</li> <li>- Merkmale und Strategien von Tätern/innen</li> <li>- Charakteristika von Opfern</li> <li>- Wo kommt sexualisierte Gewalt vor?</li> <li>- Was fördert sexualisierte Gewalt in Institutionen?</li> <li>- Erkennen von Hinweisen</li> </ul>	<p><b>A2. Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Kindeswohlgefährdung</li> <li>- Definition und Einordnung von sexualisierter Gewalt</li> <li>- Strategien von Tätern/innen</li> <li>- Erkennen von Hinweisen</li> </ul>
<p><b>A3. Rechtliche Bestimmungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UN-Kinderrechtskonvention</li> <li>- Bundeskinderschutzgesetz</li> <li>- SGB VIII §§ 8a, 72a</li> <li>- Sexualstrafrecht</li> <li>- Leitlinien des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland</li> <li>- SGO §§ 126 - 132 Prävention von sexuellen Grenzverletzungen und sexueller Gewalt</li> <li>- Ausführungsbestimmungen zur Prävention</li> </ul>	<p><b>A3. Rechtliche Bestimmungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UN-Kinderrechtskonvention</li> <li>- Bundeskinderschutzgesetz</li> <li>- SGB VIII §§ 8a, 72a</li> <li>- SGO §§ 126 - 133 Prävention von sexuellen Grenzverletzungen und sexueller Gewalt</li> <li>- Ausführungsbestimmungen zur Prävention</li> <li>- Leitlinien des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland</li> </ul>	<p><b>A3. Rechtliche Bestimmungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UN-Kinderrechtskonvention</li> <li>- SGO §§ 126-132 Prävention von sexuellen Grenzverletzungen und sexueller Gewalt</li> <li>- Ausführungsbestimmungen zur Prävention</li> </ul>



## Themenbereich B: Reflexion und Sensibilisierung

<p><b>B1. Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer</li><li>- Auseinandersetzung mit der Balance von Nähe und Distanz</li><li>- Auseinandersetzung mit Macht und Machtmissbrauch</li><li>- Auseinandersetzung mit Mann- und Frau-Sein</li><li>- Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität</li><li>- Auseinandersetzung mit der Rolle als Vertrauensperson</li></ul>	<p><b>B1. Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer</li><li>- Auseinandersetzung mit der Balance von Nähe und Distanz</li><li>- Auseinandersetzung mit der Rolle als Vertrauensperson</li><li>- Auseinandersetzung mit Macht und Machtmissbrauch</li></ul>	<p><b>B1. Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auseinandersetzung mit der Balance von Nähe und Distanz</li><li>- Auseinandersetzung mit der Rolle als Vertrauensperson</li></ul>
<p><b>B2. Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen</li><li>- Wahrnehmung von Betroffenen in Gruppen</li><li>- Wahrnehmung von Grenzüberschreitungen in Gruppen</li><li>- Wahrnehmung von begünstigenden Situationen und Gefährdungssituationen im Arbeits- und Tätigkeitsbereich</li></ul>	<p><b>B2. Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen</li><li>- Wahrnehmung von Grenzüberschreitungen in Gruppen</li><li>Wahrnehmung von begünstigenden Situationen und Gefährdungssituationen im Arbeits- und Tätigkeitsbereich</li></ul>	<p><b>B2. Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrnehmung von begünstigenden Situationen und Gefährdungssituationen im Arbeits- und Tätigkeitsbereich</li></ul>



## Themenbereich C: Prävention und Intervention

<p><b>C1. Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelle Maßnahmen zur Prävention</li> <li>- Erweitertes Führungszeugnis</li> <li>- Verhaltenskodex</li> <li>- Selbstauskunftserklärung</li> <li>- Präventionsschulungen &amp; regelmäßige Vertiefungsveranstaltungen</li> <li>- Präventionsfachkraft</li> <li>- Datenschutz, Weitergabe von Informationen</li> <li>- Kinder- und Jugendschutz in der Praxis</li> </ul>	<p><b>C1. Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelle Maßnahmen zur Prävention</li> <li>- Erweitertes Führungszeugnis</li> <li>- Verhaltenskodex</li> <li>- Selbstauskunftserklärung</li> <li>- Präventionsschulungen &amp; regelmäßige Vertiefungsveranstaltungen</li> <li>- Präventionsfachkräfte</li> <li>- Kinder- und Jugendschutz in der Praxis</li> </ul>	<p><b>C1. Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelle Maßnahmen zur Prävention (Erweitertes Führungszeugnis, Verhaltenskodex)</li> </ul>
<p><b>C2. Intervention bei Vermutungsfällen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Handlungs- und Verhaltensempfehlungen</li> <li>- Handlungsleitfaden bei Vermutung von sexualisierter Gewalt</li> <li>- Handlungsleitfaden bei Mitteilung durch mögliche/n Betroffene/n</li> <li>- Handlungsleitfaden bei Grenzverletzungen unter Teilnehmern/innen</li> <li>- Verhalten bei Vermutung im eigenen Umfeld</li> </ul>	<p><b>C2. Intervention bei Vermutungsfällen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Handlungs- und Verhaltensempfehlungen</li> <li>- Handlungsleitfaden bei Vermutung von sexualisierter Gewalt</li> <li>- Handlungsleitfaden bei Mitteilung durch mögliches Opfer</li> <li>- Handlungsleitfaden bei Grenzverletzungen unter Teilnehmern/innen</li> <li>- Verhalten bei Vermutung im eigenen Umfeld</li> </ul>	
<p><b>C3. Kommunikations- und Krisenmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahrenswege bei Verdachtsfällen</li> <li>- Beauftragte Ansprechpersonen</li> <li>- Festgelegter Verfahrensablauf</li> <li>- Meldepflichten</li> <li>- Untersuchung im Rahmen des kirchlichen Strafrechts</li> <li>- Konsequenzen für Täter/innen</li> <li>- Hilfen für das Opfer</li> <li>- Hilfen für betroffene Pfarreien und kirchliche Einrichtungen</li> <li>- Juristische Verfahrenswege</li> <li>- Straf- und Ermittlungsverfahren</li> <li>- Unterstützung und Beratung</li> </ul>	<p><b>C3. Kommunikations- und Krisenmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung und Beratung</li> </ul>	



Alt-Katholisch

Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland